

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 20

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Verbandes der Interessenten im kinematographischen Gewerbe der Schweiz“

Organe reconnu obligatoire de „l'Union des Intéressés de la branche cinématographique de la Suisse“

Abonnements:
Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 20.-
Ausland - Etranger
1 Jahr - Un an - fcs. 25.-

Insertionspreis:
Die viersp. Petitzeile 50 Cent.

Eigentum und Verlag der „ESCO“ A.-G.,
Publizitäts-, Verlags- u. Handelsgesellschaft, Zürich I
Redaktion und Administration: Gerbergasse 8. Telefon Nr. 9272
Zahlungen für Inserate und Abonnements
nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069
Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:
Paul E. Eckel, Emil Schäfer,
Edmond Bohy, Lausanne (f. d.
französ. Teil), Dr. E. Utzinger.
Verantwortl. Chefredaktor:
Dr. Ernst Utzinger.

Verbands-Nachrichten.

Die Präsenzliste über die Teilnehmer an der

Generalversammlung

vom Montag den 7. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr, im
Café „Du Pont“ in Zürich, weist folgende Namen auf:

1. J. Singer, Fata Morgana, Basel.
2. J. Speck, Palace Cinema, Zürich.
3. M. Fellner, als Vertreter des Hrn. Franzos, Nordische Films Co., Zürich.
4. Henry Hirsch, Helvetia-Film, Zürich.
5. Max Stoehr, Kunstfilms A.-G., Zürich.
6. Tschannen, Splendid, Biel.
7. F. Mathey, World Films Office, Genf.
8. K. Meyer-Guggenbühl, Cosmos, Zürich.
9. Jb. Wehrli, z. National, Brugg.
10. E. Gutekunst, Spezial-Geschäft für Kinematographie-Projektion, Zürich.
11. Chr. Karg, Luzern.
12. L. Goldfarb, Zürich.
13. Fr. Schumacher, Roland, Zürich.
14. R. C. Franzesconi, Vertreter der Agence Cinématographique Européenne, Lausanne.
15. A. Wyler-Scotoni, Lichtbühne, Zürich.
16. M. Ullmann, Lichtspiele Metropol, Bern.
17. Paul Schmidt, Zürich.
18. L. Burstein, Filmverleih, St. Gallen.
19. Rud. Zünd-v. Glutz, Luzern.
20. H. Studer, Volkstheater, Bern.
21. Paul E. Eckel, Redaktor des „Kinema“, Zürich.
22. Joseph Lang, „Iris“ A.-G., Zürich.
23. Friedr. Korsower, Zürich.
24. W. Meier-Tritschler, Lichtspiele, Schaffhausen.
25. E. Mantovani, Eden-Lichtspiele, Zürich.
26. W. Heyll, Th. Biograph, Zug.
27. G. Korb, Biograph, Lausanne.
28. Jos. Schrimpf, Radium-Kino, Winterthur und Biel.
29. O. Zubler und O. K. Dederschek, Zubler & Cie., Basel.

Präsident Singer eröffnet um halb 4 Uhr die Versammlung, indem er ohne weiteres auf die Tagesordnung eingeht.

1. Tätigkeitsbericht über die Zeit seit der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.

Hierüber referiert im allgemeinen Präsident Singer und gibt hierauf das Wort dem Verbandssekretär zur Anbringung einiger Ergänzungen. In der Hauptsache sind die Verbandsmitglieder über die Tätigkeit des Vorstandes und des Sekretariats in den jeweiligen im Verbandsorgan publizierten Protokollen bereits informiert worden. Die Hauptarbeit konzentrierte sich auf die Angelegenheit betr. die Einführung der freiwilligen Filmzensur i. S. des Beschlusses der letzten ausserordentl. Generalversammlung. Der Verbandssekretär hat in dieser Sache mit den zuständigen Behörden verschiedener Kantone verhandelt und dabei festgestellt, dass die Behörden dem Projekt durchaus sympathisch gegenüberstehen und im allgemeinen unsern Beschluss betr. die Einführung der Filmzensur warm begrüßen. Es handelt sich nun darum, den Entwurf eines Organisations-Reglementes für